



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

30.09.2019

B 464, Ortsumgehung Reutlingen

Vorankündigung: Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 22. Oktober 2019

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im Oktober 2018 mit den Planungen für die B 464, Ortsumgehung Reutlingen begonnen. Zur Vorstellung des aktuellen Planungsstands und der weiteren Planungsschritte lädt das Regierungspräsidium interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu einer

**öffentlichen Informationsveranstaltung
am Dienstag, den 22. Oktober 2019, um 19.00 Uhr, (Einlass ab 18.00 Uhr),
in die Wittumhalle Rommelsbach, Wittumstraße 37, 72768 Reutlingen**

Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser und Herr Oberbürgermeister Thomas Keck nehmen an der Veranstaltung teil. Es besteht auch die Möglichkeit, dem Planungsteam des Regierungspräsidiums Fragen zu stellen.

Die B 464, Ortsumgehung Reutlingen ist das erste neue Planungsprojekt im Regierungsbezirk Tübingen aus der sogenannten zweiten Stufe der Umsetzungskonzeption des Landes. Die Trasse ist die notwendige Netzergänzung zum Scheibengipfeltunnel und schließt die Lücke zwischen dem Knoten B 28 / B 312 Nordportal Scheibengipfeltunnel und dem Knoten B 464 / L 378 Rommelsbacher Straße.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/ortsumgehung-rt/Seiten/default.aspx>

Hintergrundinformation:

Vor dem Hintergrund der großen Anzahl von Maßnahmen im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans und angesichts der zur Verfügung stehenden Planungsressourcen hatte das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg eine landesweite Priorisierung der Projekte durchgeführt. Das Ergebnis wurde am 20. März 2018 auf Basis einer zweistufigen Umsetzungskonzeption bekannt gegeben.

Danach sollen als Teil der ersten Stufe der Umsetzungskonzeption zunächst die zahlreichen laufenden und noch nicht fertiggestellten Projekte des Bedarfsplans 2004 abgearbeitet und die bereits begonnenen Planungen weiter betrieben werden. In der Region Reutlingen/Tübingen sind dies:

- B 28 Rottenburg - Tübingen (im Bau)
- B 27 Bodelshausen - Nehren (in Planung)
- B 27 Tübingen/Bläsibad - B28 mit Schindhaubasistunnel (in Planung)
- B 313 OU Grafenberg (abgeschlossen)

Die Ortsumgehung Reutlingen ist Teil der zweiten Stufe der Umsetzungskonzeption des Landes und dort mit neun anderen Projekten im Regierungsbezirk Tübingen in der Gruppe 1. Bei diesen Projekten muss bis spätestens 2025 mit der Planung begonnen werden.

Insgesamt sieht der aktuelle Bedarfsplan des Bundes ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro für Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen vor.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.